

Worüber ich mich heute freuen kann...

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 14. März 2024 14:39

... dass in der aktuellen Linuxuser der Tipp zum OpenSource-Barcode-Programm "Zint" enthalten ist.

QR-Codes erstellt man damit ratzfatz, weil das lokal installiert ist. Ich arbeite an einem größeren Projekt, bei dem ich viele QR-Codes benötige.

Mit dem Onlineprogramm QR-Code-Monkey dauert das länger, weil die Codes online generiert und heruntergeladen werden.

Mit Zint geht das per copy-paste. Das läuft jedoch nur unter Linux.

Windows-User können denm Affen mit der Herstellung beauftragen. Der macht das ebenfalls kostenlos - nur langsamer.

<https://www.qrcode-monkey.com/>